

Sitzung vom 26. Februar 2014 / Geschäft Nr. 4.2

## Bericht und Antrag

### Postulat Toni Oesch betreffend "Bahnhof Zollikofen: Verbesserung der Situation für Bahn-, Postauto- und Busbenützer"; Erheblicherklärung"

#### 1. Ausgangslage

Am 18. September 2013 hat Toni Oesch folgendes Postulat eingereicht:

*"Bahnhof Zollikofen: Verbesserung der Situation für Bahn-, Postauto- und Busbenützer*

*Der Gemeinderat wird beauftragt, mit SBB, BLS, RBS, Post, Kiosk AG, Gemeinde Münchenbuchsee, Eidgenossenschaft und ev. anderen zu prüfen, wie die für Bahn-, Postauto- und Busbenützer unbefriedigende und zum Teil gefährliche Situation beim Bahnhof Zollikofen auf dem Hauptperron beim Kiosk, BLS-Büro, Post- und Bushaltestellen verbessert werden kann.*

#### *Begründung:*

*Bei Regen, Wind und Kälte bietet der Bahnhof Zollikofen ungenügenden Schutz. Zudem bestehen gefährliche Örtlichkeiten wie die Verengung des Perrons beim Kiosk und unter den Rolltreppen auf Kopfhöhe. Es ist anzunehmen, dass sich nach dem Bezug des BIT-Verwaltungsgebäudes in Stosszeiten die Verhältnisse für die erwähnten Benützer verschlimmern werden."*

#### 2. Antwort

Die hauptsächlich betroffenen und involvierten Partner für den Betrieb des Bahnhofs Zollikofen wurden um eine kurze Stellungnahme zu den Forderungen des Postulates gebeten. Im Weiteren wurde nach entsprechenden Kundenreaktionen gefragt.

Der RBS ist Eigentümer der betroffenen Gleis- und Perronanlagen. Ihm sind Kundenreaktionen betreffend Durchzug und besserem Schutz vor allem auf dem so genannten Mittelperron (RBS Gleis 21 Richtung Schönbühl / SBB Gleis 1) bekannt. Auf diesem Perron besteht bis heute keine Möglichkeit, sich innerhalb eines witterungsgeschützten Raums aufzuhalten. Die SBB als Nutzerin des Perrons haben sich daher entschlossen, eine entsprechende Wartehalle zu realisieren. Die Plangenehmigung dazu wurde am 17. Dezember 2013 durch das Bundesamt für Verkehr erteilt.

Auf dem Hauptperron des RBS (RBS Gleis 22 Richtung Bern) besteht die Möglichkeit, sich im Gebäude des BLS-Schalters aufzuhalten. Der RBS prüft aber trotzdem die Erstellung einer zusätzlichen Wartehalle unter der Rolltreppe.

Der RBS hält fest, dass die vorhandenen Perronbreiten genügend gross seien. Einzelne Hindernisse, wie Abfalleimer bei engeren Stellen würden noch entfernt.

Die BLS ist Nutzerin des Kiosk- und Schaltergebäudes. Ihr sind Kundenreaktionen auf Grund des fehlenden Witterungsschutzes auf den Perrons bekannt. Die Schalterhalle kann aber je-

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	10.02.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140226\po_oesch_bahnhof_zollikofen_erh ggr.docx	10.02.2014 12:12 / ks	1.6	1 von 2

derzeit als Warteraum benützt werden. Betreffend Perronbreite und Rolltreppe gibt es keine negativen Kundenreaktionen.

Postauto nutzt die Verlängerung des Hauptperrons als Einsteigekante für die Postautolinien. In der Datenbank für Beanstandungen sind keine Einträge bezüglich der baulichen Situation beim Bahnhof Zollikofen zu finden.

Bei der Gemeinde Münchenbuchsee sind keine dem Postulat entsprechenden Reklamationen oder Anfragen bekannt.

Der Gemeinderat stellt erfreut fest, dass das Bedürfnis nach einem verbesserten Witterungsschutz von den Bahnbetreibern bereits erkannt wurde und entsprechende bauliche Massnahmen eingeleitet sind. Zudem teilt er die Einschätzung des RBS, dass die Perronbreiten ausreichend sind; zumal es sich nur um eine punktuelle Verengung handelt. So sind beispielsweise im Bahnhof Bern bei ungleich höherem Personenaufkommen die Platzverhältnisse ähnlich. Die Inbetriebnahme des Neubaus des Bundesamtes für Informatik und Telekommunikation hat beim Bahnhof Zollikofen zu keiner merklichen Veränderung der Situation geführt. Der Gemeinderat sieht daher keinen Handlungsbedarf im Sinne des Postulates.

### 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

#### **beschliessen:**

Das Postulat Toni Oesch betreffend "Bahnhof Zollikofen: Verbesserung der Situation für Bahn-, Postauto- und Busbenutzer" wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.

Zollikofen, 27. Januar 2014

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Roland Gatschet  
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	10.02.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140226\po_oesch_bahnhof_zollikofen_erh ggr.docx	10.02.2014 12:12 / ks	1.6	2 von 2